



HALLE ★ Die Stadt

Anfrage

TOP 35
Nummer: III/2002/02424
Datum: 28.05.2002

Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.:
Abteilung/Amt/Fraktion PDS

:

Dr. Mohamed Yousif

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	19.06.2002	öffentlich zur Kenntnisnahme			

Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Mohamed Yousif, PDS - zur Straßenrandgestaltung auf der Silberhöhe (Gustav-Staude-Str.)

Vor Monaten wurden am Straßenrand (Gustav–Staude-Str.) Gruben ausgehoben und Erde aufgehäuft.

Die Gruben sind inzwischen voll mit Regenwasser, die Erdmasse ist fest und die Umzäunung zum Teil umgestoßen.

Ich frage die Verwaltung:

Warum wird seit Monaten an der Gestaltung nicht weitergearbeitet ?

Wer trägt hier die Verantwortung für diesen unnormalen Zustand ?

Wann wird weiter hier gearbeitet ?

Wann wird diese Arbeit beendet ?

gez. Dr. Mohamed Yosif
Stadtrat

**Beantwortung der Anfrage des Stadtrates Dr. Mohamed Yousif, PDS – zur Straßenrand-
Gestaltung auf der Silberhöhe (Gustav-Staude-Straße)
Vorlage-Nr.: III/2002/02424**

zu 1. und 2.

Durch die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens am 22. April 2001 gegen die beauftragte Firma L + K Joachim Liebich, Garten- und Landschaftsbau, wurden die Arbeiten in der Gustav-Staude-Straße eingestellt.

Die Baumaßnahme ist ein Gemeinschaftsvorhaben der HAVAG und des Tiefbauamtes der Stadt Halle (S).

Auf Grund des Kostenumfanges musste die gesamte Maßnahme nochmals beschränkt ausgeschrieben werden.

Dazu war es erforderlich, den Ist-Bautenzustand zu erfassen und ein komplett neues Leistungsverzeichnis zu erstellen.

zu 3 + 4.

Die Fortführung der Baumaßnahme wird als BSI-Maßnahme (Beschäftigungsschaffende Infrastrukturmaßnahme) gefördert.

Dazu waren umfangreiche Abstimmungen mit dem Bereich für Arbeitsförderung erforderlich. Aufgrund von Verzögerungen in der Ausschreibung und Bereitstellung der finanziellen Mittel verzögerte sich die Zuschlagserteilung für die Baufirma.

Die Zuschlagserteilung ist erfolgt und die Baumaßnahme beginnt in der 26. KW (24.-30. Juni 2002) und endet in der 35 KW (28.-31. August).

Rainer Tepasse
Beigeordneter für
Planen und Bauen

